

Bibliothek für unsere Frauen
in eleganten Miniaturausgaben.
[19062.]

P. P.

Zur Versendung gelangt binnen kurzem:

Rosy.

Eine Erzählung
von
Marie Grand.

(Bibliothek für unsere Frauen. Erster Band.)

10 Bogen in elegantestem Miniaturformat.
Brosch. Circa 3 M. ord.

In höchst elegantem Leinwandband circa
4 M. ord.

Unter obigem Titel wird für Frauen und Töchter eine Sammlung kleinerer prosaischer und poetischer Schriften bei mir erscheinen, die sich durch ihren trefflichen Inhalt, elegante Ausstattung und mäßigen Preis besonders auszeichnen sollen.

Jeder Band ist einzeln, broschirt oder höchst geschmackvoll gebunden, zu Geschenken geeignet, beziehbar.

Die nächsten Bände werden enthalten:

Dornröschen. Eine Erzählung von Ludwig Habicht.

Gazela. Novelle. Aus dem Dänischen. Von Pauline Schanz.

Bezugsbedingungen.

In Rechnung mit 25 %, gegen baar mit
33 1/2 % Rabatt
und 11/10 Freiemplare mit Einband-
berechnung des Freiemplars.

Gebundene Exemplare vermag ich nur in 1 Exemplar à cond. zu liefern, und sehe ich Ihnen gefälligen, womöglich festen Bestellungen entgegen.

Mit Sicherheit ist anzunehmen, daß die obige Dichtung sehr bald als passendes Literaturgeschenk gleich den Miniaturausgaben von „Jensen“, „Butlig“ u. A. sich Bahn brechen wird, und bitte ich daher, dieser neuen Erscheinung, resp. der „Bibliothek für unsere Frauen“ Ihre besondere Aufmerksamkeit zuzuwenden.

Ich sende nur auf Verlangen und bitte, sich daher zu Ihren Verschreibungen der Verlangzetteln bedienen zu wollen.

Jena, Mai 1877.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhdlg.

[19063.] Demnächst erscheint:

Darwin, Charles, the different forms of flowers on plants of the same species.
Mit Illustr.

Transactions of the Zoological Society of London. Vol. X. Part I. Col. 12 sh. ord.

Enth.: *On the axial skeleton of the Struthionidae* by Prof. St. George Mivart, F. R. S.

London, 15. Mai 1877.

Sampson Low & Co.

A. von Winterfeld,
Neue Garnisongeschichten.
3. und 4. Bändchen.

[19064.]

P. P.

Im Anschluß an die soeben ausgegebenen Bändchen 1. und 2. der

Neuen Garnisongeschichten.
Soldatenhumor.

Von

A. von Winterfeld.

erscheinen in 14 Tagen in neuen, höchst auffälligen dreifarbigem Buntdruck-Umschlägen:

Drittes Bändchen:

Die dicke Trompete. — Mein Vetter aus Stettin.

Circa 14 Bogen 8. Brosch. Preis 1 M. ord.

Viertes Bändchen:

Excellenz will heirathen.

Circa 10 Bogen 8. Brosch. Preis 1 M. ord.

Jedes Bändchen ist einzeln käuflich und bildet ein für sich abgeschlossenes Ganze.

Sie wollen die Güte haben, diese Bändchen den Abnehmern des 1. u. 2. Bändchens als Fortsetzung zuzusenden.

Für Leihbibliotheken und Lesezirkel sind auch diese neuesten Humoresken Winterfeld's nahezu unentbehrlich.

Durch Auslegen im Schaufenster während der Reisezeit, an Badeorten, verkaufen sich die Garnisongeschichten von selbst.

Bezugsbedingungen.

In Rechnung 30% Rabatt, gegen baar 40% Rabatt. Freiemplare 7/6, 14/12, 28/24 u. nicht gemischt.

Bei Vorausbestellung von Partien von 7/6, 14/12 Exemplaren u. bis zum Erscheinen gegen baar mit 50% Rabatt.

Da ich nur auf Verlangen sende, bitte ich um Ihre gütige Bestellung.

Jena, 16. Mai 1877.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhandlung.

Neue Schrift
von Prof. Dr. W. Herbst,

Verfasser des „Historischen Hülsbuches“ u. u.
[19065.]

In wenigen Tagen erscheint in meinem Verlage, und liefere ich nur auf Verlangen:

Die
Neuere und Neueste Geschichte
auf Gymnasien.

Ein Botum

von

Prof. Dr. theol. et phil. W. Herbst,
Rektor der kgl. Landesschule Borna.

70 s. ord., 50 s. netto.

Diese „Schutz- und Truchtschrift“, wie sie der Verfasser nennt, wird in pädagogischen und

verwandten Kreisen dem lebhaftesten Interesse begegnen, und ich glaube, daß Sie bei fester Bestellung nichts riskiren. — Nicht zu verwechseln ist diese Schrift mit der jüngst bei mir erschienenen: Jäger, Bemerkungen über geschichtlichen Unterricht.

Mainz, im Mai 1877.

C. G. Runze's Nachf.

Verlag von
Wilh. Ludwig's Buchhandlung
in Lindau.

[19066.]

Anfangs Juni erscheint:

Bibliothek deutscher Curiosa.
IV. Band:

Briefe

eines Frauenzimmers

aus dem

XV. Jahrhundert.

Eleg. brosch. 1 M. 50 s.

Die im vorigen Jahre erschienenen Bände enthalten:

I. Band. **Skizzen** von A. G. Meissner. 1 M. 50 s.

II. u. III. Band. **Nachwachen** von Bonaventura (Schelling). 3 M.

A cond. u. fest mit 30 %, baar mit 40 %.

„Ueber Land und Meer“ schreibt: „Ein wirkliches Curiosum, das seinesgleichen in keiner Literatur finden dürfte, bringt die *Bibl. d. Curiosa* in ihrem 2. u. 3. Bande etc.“ Auch der neueste Band ist so eigenartig, dass derselbe Aufsehen erregen muss!

Neue Schrift von G. Chr. Dieffenbach,
Verfasser der ev. Hausagende, der ev. Krankenblätter u. u.

[19067.]

In meinem Verlage erscheint in wenigen Tagen und wird nur auf Verlangen geliefert:

Trostblätter

für

trauernde Eltern und Wittwen.

Von

G. Chr. Dieffenbach,

ev.-luth. Pfarrer in Schlich in Oberhessen.

20 Doppelblätter in Umschlag und Mappe. Eleganteste Ausstattung. Der Text mit hübschen neuen Bignetten geziert. Preis 80 s. ord., 60 s. netto.

Dieses Heft bildet für sich ein abgeschlossenes Ganze. Weitere Hefte erscheinen nicht. Die äußere Einrichtung ist dieselbe wie die der ev. Krankenblätter von demselben Verfasser. Mit der Herausgabe dieser „Trostblätter“ kommen wir einem vielseitig geäußerten Wunsche entgegen.

Ev. Geistliche jeglicher Richtung, Vorstände frommer Vereine und Gesellschaften, Diaconissenanstalten u. a. werden willige Käufer der „Trostblätter“ sein.

Mainz, im Mai 1877.

C. G. Runze's Nachfolger.